



Mehr Kindheit

Von Landschaftsarchitekten gestaltete Spielplätze, Schulhöfe, Freiflächen in Kindergärten oder im Geschosswohnungsbau öffnen Kindern wertvolle Erfahrungs- und Erlebniswelten. Sicherheit und Schutz stehen an vorderster Stelle. Die Möglichkeit, Koordination, Orientierung und Bewegung zu erleben, unterstützt die kindliche Entwicklung. Die Erfahrung von Natur, Pflanzen und den darin lebenden Tieren ist ein unverzichtbarer Teil in der Erlebniswelt von Kindern.

Mehr Jugend

Landschaftsarchitekten gestalten öffentliche Freiflächen. Im urbanen Umfeld fehlt es Jugendlichen oft an Plätzen, um sich ungezwungen und ohne kommerziellen Zwang mit Freunden zu treffen, auszutoben oder Trendsportarten nachzugehen. Parcour, Slackline, Skaten, Klettern, Basketball – öffentliche Plätze werden immer mehr für diese Aktivitäten genutzt – in Zeiten des Bewegungsmangels bei Kindern und Jugendlichen ein wichtiger Beitrag für deren physische und psychische Gesundheit.

Mehr Information

Die Berufsbezeichnungen Landschaftsarchitektin und Landschaftsarchitekt sind gesetzlich geschützt. Nur die in dieser Fachrichtung bei der Architektenkammer des entsprechenden Bundeslandes eingetragenen Mitglieder sind berechtigt, sich Landschaftsarchitektin oder Landschaftsarchitekt zu nennen. Sie haben ein Studium der Landschaftsarchitektur abgeschlossen, eine Praxiszeit absolviert, unterhalten eine Berufshaftpflichtversicherung und unterliegen einer Berufsordnung. Ihre Honorare bemessen sich teilweise nach der Honorarordnung für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI). Die HOAI regelt klar und für beide Seiten verbindlich anhand von Bauaufgabe, Schwierigkeitsgrad und Bausumme den Preis.

Mit ihren Architektenkollegen von der Stadtplanung und vom Hochbau arbeiten Landschaftsarchitekten Hand in Hand.



Architektenkammer
Rheinland-Pfalz



Ein Verzeichnis aller Landschaftsarchitekten in Rheinland-Pfalz finden Sie auf den Internetseiten der Architektenkammer unter: [>>> fürbauherren >>> Architektenliste](http://www.diearchitekten.org)

Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Postfach 1150 | 55001 Mainz
Telefon: 0 61 31/99 60-0
Fax: 0 61 31/61 49 26
Internet: www.diearchitekten.org

Redaktioneller Hinweis:
Im Interesse der Leser wurde dem Textfluss und der guten Lesbarkeit höchste Priorität eingeräumt. Die Formulierungen Landschaftsarchitektin, Landschaftsarchitekt, Innenarchitekt, Architekt und Stadtplaner schließen auch die weibliche (Berufs-)Bezeichnung mit ein.

Fotos:
Titel: Hauptbahnhof Mainz, Westvorfahrt, BIERBAUM.AICHELE landschaftsarchitekten, Mainz, Foto: Dietmar Strauß Bildermacher, Besigheim | Innenseite 2: Institut für Molekularbiologie, Mainz, Adler & Olesch Landschaftsarchitekten und Ingenieure Mainz GmbH, Foto: Ule Ruhland, Mainz | Innenseite 4: Sanierung Walkmühlteich, Kusel, hofmann-röttgen LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, Limburgerhof, Foto: hofmann_röttgen | Außenseite 1: Ludwig-Schwamb-Schule, Mainz, RAIBLE . LandschaftsArchitekten + Ingenieure AKRP, Mainz, Foto: Matthias Langer, Mainz | Außenseite 3: Privatgarten, Drensteinfurt, Landschaftsarchitekt Alfred Klabautschke, Boppard/Buchholz



Mehr Freiraum

Landschaftsarchitekten gestalten
Freiräume, Kultur- und Naturlandschaften

Bauen mit Plan:
www.diearchitekten.org

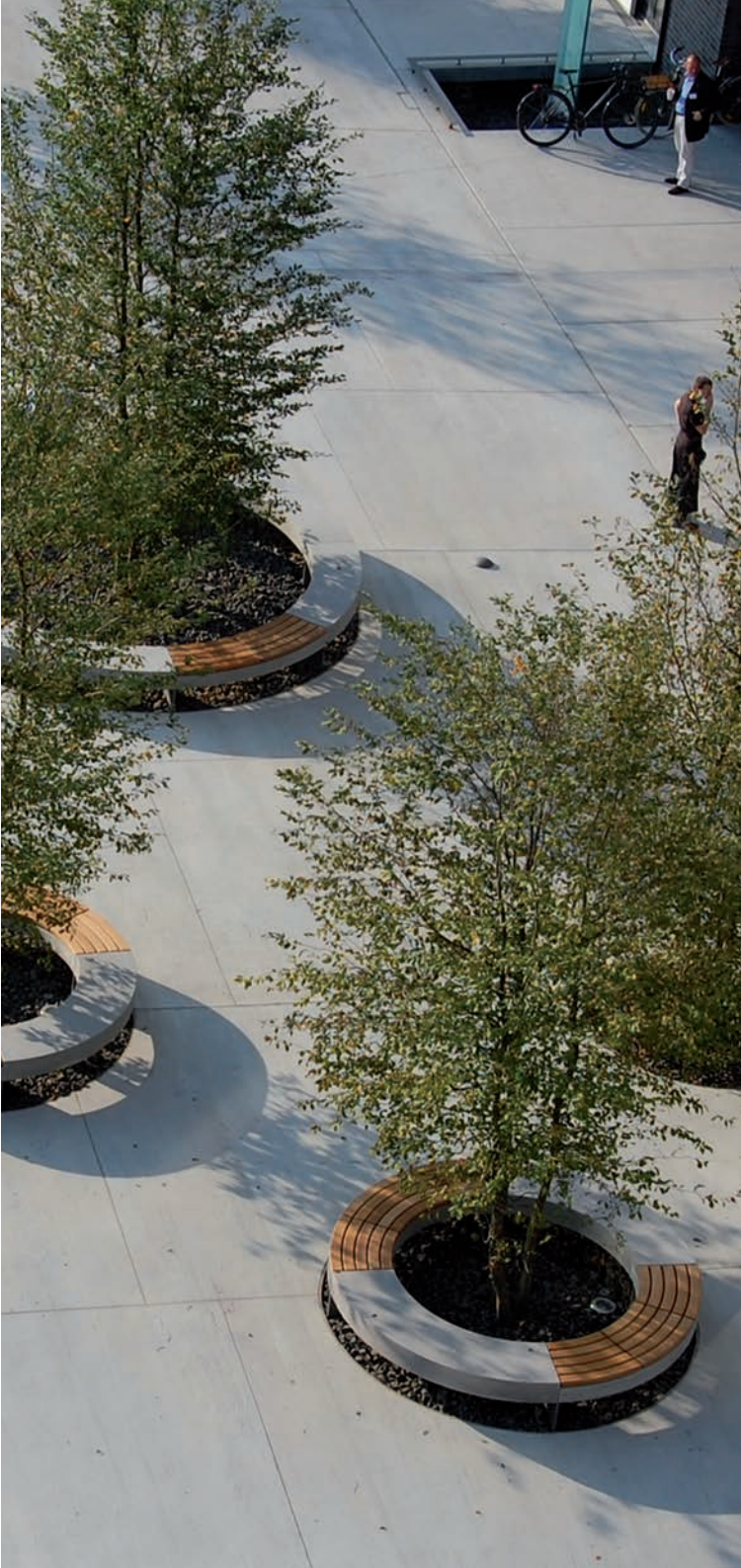
Landschaften

Die gestaltete Landschaft ist Erholungsbereich und Naturerlebnis in städtischen wie auch ländlichen Regionen. Die Qualität der Freiflächen beeinflusst unmittelbar die gebaute Umwelt, Stadträume und Landschaftsbilder. Mit Pflanzen, Wasser, Möblierungen, Einfriedungen, Objekten, Kunst sowie durch Strukturieren und Modellieren des Geländes schaffen Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten naturnahe Erlebniswelten.

Landschaftsarchitektur ist vielfältig: Gartenschauen, private Hausgärten, Innenhöfe, Dachgärten, Schulhöfe, Kindergärten, Freianlagen öffentlicher Bauten und privater Unternehmen, Parkanlagen, Plätze, Straßen, Fußgängerzonen, Radwege, Spiel-, Sport und Freizeitanlagen, Gewässerplanungen, Schwimmbäder, Naturbäder, Tourismus und Campingplätze, Erholung und Wellness, Friedhöfe, Kleingärten, Renaturierungen, Konversion, Gartendenkmalpflege, Regenwassermanagement, Freiflächenmanagement, Raumordnung und Landesplanung, Bauleitplanungen, Dorfentwicklung, Landschafts- und Grünordnungsplanungen, siedlungsökologische Konzepte, Moderationen, Wettbewerbsbetreuungen.

Mehr Stadträume

Marktplatz, Kirchplatz, Bahnhofsplatz, Rathausplatz oder Theaterplatz sind seit jeher die großen, zentralen Freiflächen in der Stadt, auf denen öffentliches Leben stattfindet. Nach verloren gegangener Qualität durch den Krieg und den autogerechten Stadtbau der 1960er Jahre ordnen Landschaftsarchitekten heute diese wertvollen Flächen neu. Weniger ruhender Verkehr, dafür mehr Platz für die Bürger: Flexible Flächen schaffen Raum für Veranstaltungen, Aufenthalt und Begegnung.



Mehr Ökologie

Landschaftsarchitekten setzen sich für den nachhaltigen Schutz von Naturräumen ein. Sie planen die Renaturierung von ehemaligen Gewerbe- oder Konversionsflächen. Landschaftsarchitekten verbinden die Kenntnisse ökologischer Zusammenhänge mit planerischer Kompetenz und haben sich verpflichtet, in Verantwortung für Mensch, Natur und Umwelt zu handeln.

Mehr Nachhaltigkeit

Von Landschaftsarchitekten geschaffene Freiflächen sind durch ihre langfristigen Planungen nachhaltig. Die richtige Auswahl von Pflanzen, die dosierte und ausgewogene Planung von Grünflächen und befestigten Flächen, flexible Nutzungskonzepte, die Berücksichtigung der Pflege und Instandhaltung zeigen zukunftsfähige und wirtschaftliche Lösungen auf.

Mehr Leben

Gerade für Menschen in der Stadt sind die wenigen Freiflächen wertvoll. Das direkte Umfeld des Wohnhauses hat immensen Einfluss auf die Wohnqualität. Mietergärten, Flächen zum Spielen, zum Treffen und zum Ausspannen gestalten Landschaftsarchitekten. Bei solchen Planungen werden die betroffenen Menschen direkt nach Wünschen und Vorstellungen befragt, denn der Landschaftsarchitekt ist erfahren in der Moderation von Beteiligungsprozessen. Urbane Landwirtschaft, auch „Urban Gardening“ genannt, ist ein aktueller Trend, um die Selbstversorgung mit Obst und Gemüse in der Stadt zu entwickeln und das Naturerlebnis und Landwirtschaft in die Stadt zu integrieren. Die Bepflanzung der wenigen zur Verfügung stehenden Brachen und urbanen Restflächen steigert nicht zuletzt die Luftqualität in der Stadt. Das Revival der Kleingärten ist ein weiterer Trend in diese Richtung.



Mehr Regionalität

Die Regionen und ihre Naturlandschaften sind durch Topographie, Naturmaterialien und Pflanzenwelt einzigartig. Touristische Highlights sind oft die unverwechselbaren Naturerlebnisse. Die Einbeziehung von Kultur prägt das Bild der Region. Auch die Wiederinwertsetzung gartenhistorischer Anlagen steigert die gewachsene Identität des Ortes. Landschaftsarchitekten entwickeln spezifische Konzepte für die Region oder die Stadt, die die Einzigartigkeit des Ortes herausstellen. Dazu sind häufig viele einzelne Projekte im Hinblick auf eine jahrelange Umsetzung zu entwickeln und zu planen.

Mehr Erholung

Die Erholungswelt außerhalb der Stadt steigert maßgeblich die Lebensqualität in der Stadt. Gestaltete Parklandschaften und Grüngürtel im Stadtgrundriss bereichern die Qualität der Stadträume und ermöglichen naturnahe Freizeit im Wohn- und Arbeitsumfeld. Allen glücklichen Eigentümern eines Privatgartens am Eigenheim ist der hohe Wert einer eigenen Freifläche bewusst. Ein privates „grünes Zimmer“ ersetzt manchen Urlaub oder Ausflug ins Grüne.

Mehr Barrierefreiheit

Landschaftsarchitekten berücksichtigen die Interessen aller Menschen unserer Gesellschaft. Grünflächen, Straßenräume, Fußgängerwege, Radwege, Wanderwege, öffentliche Plätze und öffentliche Einrichtungen müssen für Alle erlebbar sein: auch für Eltern mit Kinderwagen, für Kleinkinder, für Schulkinder und für Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen.